A12 Liste WK 1 Nordost

Antragsteller*in:	Kristen Stock (Kreisgeschäftsführerin)
Tagesordnungspunkt:	3.10. Vorstellung & Wahl für die Kandidatur auf der Liste des Wahlkreis 1

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN in Leipzig
Stadtparteitag am 9. Februar 2019

Bewerbungen für Wahlkreis 1 (Nordost)

1. Dr. Tobias Peter

Tief verwurzelt im Leipziger Osten möchte ich mich dafür einsetzen, dass dieser Teil der Stadt sich positiv entwickelt und seinen besonderen Charme beibehält. Ich will mehr sozialen, gemeinnützigen und kooperativen Wohnungsbau. Kitas und Schulen mit besonderen Herausforderungen müssen stärker unterstützt werden. Unsere vielfältige Club- und Kulturszene gilt es zu erhalten und die Wirtschaft vor Ort zu stärken.

2. Christin Melcher

Ich setze mich dafür ein, dass Schulen und Kindertageseinrichtungen in den Stadtteil wirken und die Elternarbeit verbessern - die Kommune muss ihren Spielraum bei der Gestaltung von Bildungslandschaften besser nutzen. Die wertvolle Arbeit von Initiativen für Kunst, Kultur und demokratische Bildung möchte ich fördern. Ich trete dafür ein, dass die internationalen Gemeinschaften und Vereine, die für ein Miteinander im Viertel eintreten, gestärkt werden.

3. Tizian Optenberg

Generationengerechte Viertel insbesondere für Kinder und Jugendliche müssen das Ziel kommunaler Politik sein. Unser Stadtteil kann mehr als Waffenverbotszone. Statt Brandmarkung will ich mich in der Stadt für bürger*innennahe Sicherheitskonzepte einsetzen. Das fängt mit Präventions- und Aufklärungsarbeit an. Gleiches gilt für die Drogenpolitik: statt Konsument*innen zu kriminalisieren, brauchen wir Drogenkonsumräume mit entsprechender Suchtberatung.

4. Amal El-Abd

Ich möchte einen bunten und sicheren Osten für uns alle – gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz sind die Grundlage für ein gemeinsames Miteinander. Dabei ist mir die Förderung von Mädchen und Frauen und insbesondere die Integration von Frauen mit Migrationsgeschichte in den Arbeitsmarkt ein besonderes Anliegen.

5. Christel Eißner

Der letzte Hitzesommer hat gezeigt, in welchem Ausmaß der Klimawandel unser Stadtgrün bedroht. Neben dem Schutz und der Neupflanzung von Straßenbäumen kommt der klimagerechten Entwicklung von Grün- und Freiräumen besondere Bedeutung zu, weil diese die Lebensqualität von Menschen, besonders in verdichteten Quartieren, entscheidend beeinflussen. Als aktive Gärtnerin in einem Gemeinschaftsgartenprojekt setze ich mich für den Erhalt und die Förderung von Nachbarschaftsgärten ein. Darüber hinaus ist mir der Tierschutz ein wichtiges Anliegen.

6. Wieland Götzler

Um Radfahren für alt und jung sicherer und attraktiver zu machen, setze ich mich für die Ludwigstraße als erste Fahrradstraße in Neustadt und Volkmarsdorf ein. Ich engagiere mich für mehr direkte Straßenbahn- und S-Bahn-Verbindungen in andere Stadtteile. Für einen sicheren Leipziger Osten brauchen wir keine Waffenverbotszone, sondern eine bürgernahe Polizei und eine städtebauliche Gestaltung, die Kriminalität vorbeugt.

7. Ariane Jedlitschka

Seit Jahren engagiere ich mich als Kulturmanagerin für eine vielfältige Kultur- und Kreativszene im Leipziger Osten. Um die vielen lebendigen Kulturorte erhalten und dauerhaft zu stärken, setze ich mich für ein dezentrales sozio-kulturelles Zentrum entlang der Eisenbahnstraße ein. Demokratie heißt mehr als wählen gehen. Ich engagiere mich für eine Stadtentwicklung 'von unten' und neue Formen von Mitwirkung. Darüberhinaus will ich, dass wir die Potentiale mit digitaler Kultur für eine offene Gesellschaft heben.

8. Nancy Kallenbach

Ich engagiere mich dafür, dass alle Leipziger Bildungseinrichtungen personell und sächlich angemessen ausgestattet werden. So können Orte entstehen, an denen mit Freude gelernt und gelebt werden kann und die sich ins Viertel öffnen. Projekte wie die Quartierschule Ihmelstraße müssen Schule machen. Ich setze mich für ein Leipzig ein, in dem alle Menschen mit Würde leben können.

9. Ingmar Dietz

In unseren Stadtteilen leben viele Menschen unter prekären Einkommensbedingungen. Deshalb setze ich mich für ein Grundeinkommen und dessen Erprobung in Leipzig ein. Ich möchte, dass wir uns als kulturell unterschiedlich geprägte Menschen nicht von Vorurteilen vereinnahmen lassen, sondern miteinander reden statt übereinander. Ich möchte unsere Sportvereine stärken und setze mich für die Sanierung von Sportstätten ein.

10. Ulrike Bürgel

Ich setze mich für eine vielfältige Stadtgesellschaft ein. Dazu gehört für mich eine Mietenpolitik, die vom Zentrum bis zum Stadtrand sowohl leistbare Wohnungen für Menschen in der Grundsicherung als auch bezahlbare Räume für Gewerbe und Vereine ermöglicht. Ich setze mich für die weitere Ausgestaltung von barrierefreien Haltestellen und Zugängen zu Kulturorten ein. Wichtig sind mir die Sicherstellung und Förderung queerer Orte und die Aufklärungsarbeit zu LGBT* an Schulen.

11. Charlotte Blücher

Ich engagiere mich für die politische und gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen. Dass Menschen aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Glauben oder anderer Merkmale ausgeschlossen werden, muss auch auf kommunaler Ebene aktiv bekämpft werden. Demokratie heißt, dass alle mitmachen können. Ich streite für ein lebenswertes Leipzig für ältere Menschen und Generationengerechtigkeit bei Bildung oder Mobilität.